



Institut: Universität Hamburg
Fakultät PB
Institut für Psychologie
AB Klinische Psychologie
u. Psychotherapie

Ansprechpartnerin
für eventuelle
Rückfragen: Hannah Allmandinger
Tel.: 040-42838-5614

Allgemeine Information für Teilnehmende

Titel der Studie: Soziale Interaktionen und ihre Alltagsrelevanz für die soziale Motivation

Herzlich willkommen bei unserer Studie zum Thema „Soziale Interaktionen und ihre Alltagsrelevanz für die soziale Motivation“! Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an dieser Studie.

Wir untersuchen mit dieser Studie, welche Emotionen Gespräche mit anderen Menschen und das Zusammensein mit Anderen auslösen und wie diese Emotionen motivierend wirken können. Hierzu möchten wir Ihre emotionalen Reaktionen in einem kurzen Rollenspiel mit einer Ihnen fremden Person untersuchen. Außerdem möchten wir ihre Gefühle beim Zusammensein mit anderen Menschen in den darauffolgenden 7 Tagen erforschen. Hierzu bekommen Sie von uns ein Handy (Smartphone) ausgeliehen, über das wir Sie zu mehreren Zeitpunkten am Tag bitten werden, einen kurzen Fragebogen zu diesem Thema auszufüllen. Mehr dazu folgt im nächsten Abschnitt. Mit dieser Studie möchten wir besser verstehen lernen, wie es dazu kommt, dass Menschen unterschiedlich stark für sozialen Kontakt motiviert sind. Langfristig soll uns ein besseres Verständnis der zugrunde liegenden Mechanismen der sozialen Motivation helfen, pathologische Einschränkungen der sozialen Motivation besser behandeln zu können. Hierzu leisten Sie mit Ihrer Teilnahme einen wichtigen Beitrag.

Ablauf der Studie

Die Studie besteht aus insgesamt 4 Teilen, die an unterschiedlichen Tagen stattfinden:

- 1. Teil** Beim ersten Termin nehmen Sie zunächst an einem Diagnostikgespräch mit Frau Hannah Allmandinger. Sie stellt Ihnen bei diesem Gespräch Fragen, um eventuelle psychische Symptome abzuklären. Außerdem werden Ihnen Fragen zu Ihrer aktuellen Lebenssituation gestellt. Im Rahmen dieser Diagnostiksituation füllen Sie des Weiteren drei Fragebögen aus, absolvieren einen kurzen Aufmerksamkeitstest und nehmen an einem Test am Computer zur Erkennung von Emotionen in Gesichtsausdrücken fremder Personen teil. Dieser erste Termin dauert insg. bis zu 3 Stunden. Da so ein langer Termin erschöpfend sein kann, werden Sie die Möglichkeit haben, mehrere Pausen einzulegen.

- 2. Teil** Beim zweiten Termin nehmen Sie an einem kurzen Rollenspiel (ca. 3 Minuten) mit einer fremden Person teil. Hierbei können Sie sich selbst oder eine erfundene Person spielen. Eine genaue Anleitung für das Rollenspiel erhalten Sie noch einmal kurz davor. Hier sei schon einmal vorab gesagt, dass Sie sich für das Rollenspiel vorstellen sollen, dass die fremde Person und Sie nebeneinander bei einem gemeinsamen Freund zu Hause am Tisch zum Abendessen sitzen und ein Gespräch beginnen. Während des Rollenspiels sind wir an Ihren Gefühlen in der Situation interessiert. Deshalb nehmen wir das Rollenspiel in Ton und auf Video auf. Gleichzeitig messen wir ihre körperlichen Gefühlsregungen über Sensoren, die im Gesicht angebracht werden. Dieses so genannte Elektromyogramm wird Ihnen auf einer beiliegenden Extra-Teilnehmerinformation erklärt. Während des Rollenspiels werden Sie mit der fremden Person allein interagieren. Die Versuchsleiter befinden sich in Reichweite, sodass eine Kommunikation mit den Versuchsleitern jederzeit stattfinden kann. Nach dem Rollenspiel stellen wir Ihnen einige Fragen zu Ihren Gefühlen während der Situation und dazu, wie Sie Ihren Gesprächspartner wahrgenommen haben. Vor dem Rollenspiel werden wir Ihnen noch einige kurze Fragebögen zur Bearbeitung geben. Der zweite Termin dauert so insgesamt in etwa 1 Stunde.
- 3. Teil** Der dritte Teil der Studie findet in den 7 Tagen nach dem Rollenspiel statt. Hierzu bekommen Sie am Ende des zweiten Termins von uns ein Handy (Smartphone) ausgeliehen, über das wir Ihnen tagsüber ca. alle 90 Minuten einen ganz kurzen Fragebogen zu Ihrer aktuellen Befindlichkeit schicken. Das Ausfüllen dauert jedes Mal nur ca. 2 Minuten. Die Fragebögen werden nur in der Zeit zwischen 9 Uhr und 21 Uhr gesendet (also nicht nachts). Hierbei können Sie uneingeschränkt ihren üblichen Alltagsaktivitäten nachgehen. Sie haben nämlich immer die Möglichkeit einzelne Abfragen bis zu 10 Minuten zu verschieben, oder ganz ausfallen zu lassen, wenn es die Situation nicht anders erlaubt.
- 4. Teil** Für den vierten und letzten Teil der Studie kommen Sie noch ein letztes Mal zu uns in die Universität. Bei diesem Termin geben sie das Handy (Smartphone) zurück und beantworten noch einmal ein paar kurze Fragebögen. Anschließend findet ein Abschlussgespräch über die Studie statt, bei dem all Ihre Fragen zur Studie geklärt werden können. Der vierte Termin dauert insgesamt noch einmal ca. 30 Minuten.

Wenn Sie Fragen zum Ablauf haben, stellen Sie diese nun Frau Hannah Allmandinger. Auch im weiteren Verlauf der Studie können Sie sich mit Fragen jederzeit an sie/ihn wenden (die Kontaktdaten sind auf der letzten Seite dieser Teilnehmerinformation angegeben).

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Auch wenn Sie die Studie vorzeitig abbrechen, haben Sie Anspruch auf eine entsprechende Vergütung für den bis dahin erbrachten Zeitaufwand.

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben beschriebenen Daten und persönlichen Mitteilungen werden vertraulich behandelt. So unterliegen diejenigen Projektmitarbeiter, die durch direkten Kontakt mit Ihnen über personenbezogene Daten verfügen, der Schweigepflicht. Des Weiteren wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie in anonymisierter Form erfolgen, d. h. ohne, dass Ihre Daten Ihrer Person zugeordnet werden können.

Datenschutz

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer oben beschriebenen persönlichen Daten erfolgt pseudonymisiert im Institut für Psychologie der Universität Hamburg unter Verwendung einer Nummer und ohne Angabe Ihres Namens. Es existiert eine Kodierliste auf Papier, die Ihren Namen mit der Nummer verbindet. Auf der Kodierliste werden außerdem Ihre Kontaktdaten (Telefonnummer und/oder Emailadresse) hinterlegt, damit wir Sie für Terminabsprachen im Rahmen der Studie kontaktieren können. Die Kodierliste ist nur den Versuchsleitern und dem Projektleiter zugänglich; das heißt, nur diese Personen können die erhobenen Daten mit Ihrem Namen in Verbindung bringen. Die Kodierliste wird in einem abschließbaren Schrank aufbewahrt und nach Abschluss der Datenerhebung, spätestens aber am 01.05.2027, vernichtet. Ihre Daten sind dann anonymisiert. Damit ist es niemandem mehr möglich, die erhobenen Daten mit Ihrem Namen in Verbindung zu bringen. Die anonymisierten Daten werden mindestens 10 Jahre gespeichert. Solange die Kodierliste existiert, können Sie die Löschung aller von Ihnen erhobenen Daten verlangen. Ist die Kodierliste aber erst einmal gelöscht, können wir Ihren Datensatz nicht mehr identifizieren. Deshalb können wir Ihrem Verlangen nach Löschung Ihrer Daten nur solange nachkommen, wie die Kodierliste existiert.

Umfang der Datenerhebung und -verarbeitung

In diesem Abschnitt möchten wir Ihnen erklären, welche Daten wir von Ihnen erheben und wie diese verwendet werden. Die Daten können nur im Rahmen der Beantwortung der Fragestellungen verwendet werden, wie Menschen das zwischenmenschliche Verhalten im Rollenspiel gestalten, wie ihre Motivation für alltägliche soziale Aktivitäten aussieht und wie diese beiden Aspekte zusammenhängen. Hierzu werden wie oben erwähnt während des Rollenspiels Video- und Tonaufnahmen, sowie Aufnahmen über ein Elektromyogramm gemacht. Sie werden an verschiedenen Stellen im Ablauf der Studie über Interviews und Fragebögen zu Ihrer aktuellen und allgemeinen Befindlichkeit befragt (z.B. Motivation für soziale Kontakte, aktuelle Gefühlslage, Einschätzung des Gesprächspartners). Wir erfragen des Weiteren für die Studie wichtige persönliche Angaben (Alter, Geschlecht, aktuelle Wohnsituation [z.B. alleinlebend], Beziehungsstatus, ob Sie sich einer Minderheit zugehörig fühlen). Nur zur Kontaktaufnahme während der Studie erfassen wir ebenfalls Ihren Namen und eine Kontaktmöglichkeit; dies allerdings separat von allen anderen Daten (siehe oben). Alle Analysen der Daten erfolgen auf der Basis der Gesamtgruppe der an der Studie teilnehmenden Menschen. Eine individuelle Analyse mit Bezugnahme auf einzelne Personen ist nicht vorgesehen. Die erhobenen Daten werden vertraulich und nur von den am Projekt beteiligten und unter Schweigepflicht stehenden Personen verarbeitet.

Auffällige Befunde

Beim ersten Termin der Studie findet eine klinisch-psychologische Diagnostik statt. Es ist möglich, dass wir in diesem Rahmen das Vorliegen einer bislang noch nicht diagnostizierten psychischen Störung feststellen. Auch wenn die Diagnostik im Rahmen der Studie nicht abschließend ist, werden wir Ihnen diesen auffälligen Befund mitteilen und Ihnen empfehlen, diesen abklären zu lassen (bspw. psychotherapeutisch). Nur, wenn Sie damit einverstanden sind, dass wir Sie ggf. über einen auffälligen Befund informieren, können Sie an dieser Studie teilnehmen. Sofern bei der späteren diagnostischen Abklärung eine Erkrankung/psychische Störung festgestellt wird, könnten Ihnen daraus unter Umständen Nachteile entstehen, z.B. der Abschluss einer privaten Krankenversicherung oder einer Lebensversicherung erschwert werden.

Aufbewahrungsfrist für die anonymisierten Daten

Vollständig anonymisierte Daten werden über die Internet-Datenbank PsychArchives.org des Leibniz-Instituts für Psychologie öffentlich zugänglich gemacht. Dies geschieht in anonymisierter Form, d.h. ohne, dass die Daten einer spezifischen Person zugeordnet werden können. Das bedeutet, dass Daten, die nicht anonymisiert werden können (z.B. Video- und Tonaufnahmen) nicht öffentlich zugänglich gemacht werden. Mit dieser Form der Dokumentation folgt diese Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) zur Qualitätssicherung in der Forschung. Dieses Vorgehen dient der Sicherstellung guter wissenschaftlicher Arbeit. Andere Forschende können dadurch beispielsweise die Auswertung nachvollziehen oder eine alternative Auswertung testen.

Ihre Rechte

Gemäß Art. 13 Abs.2 lit. b der Datenschutzgrundverordnung haben Sie das Recht auf

- 1. Auskunft (Art 15 DSGVO und §34 BDSG):** Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.
- 2. Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art 16-18 DSGVO und §35 BDSG):** Sie können jederzeit gegenüber der Universität Hamburg die Berichtigung, Löschung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, solange Ihre Daten noch Ihrer Person zugeordnet werden können (vgl. oben).
- 3. Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO):** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben und die Ihrer Person zugeordnet werden können, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten
- 4. Widerspruch (Art. 21 DSGVO und §36 BDSG):** Sie haben das Recht, jederzeit Ihre Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies kann mündlich oder per E-Mail erfolgen. Gegebenenfalls müssen Sie Ihre Identität nachweisen. Ab Zugang der Erklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Die bisherige Verarbeitung bleibt jedoch hiervon unberührt.

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an den Projektleiter:

Prof. Dr. Tania Lincoln
Universität Hamburg, Fakultät PB, Institut für Psychologie
Von-Melle-Park 5
20146 Hamburg

Weiterhin haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen:

Die zuständige Landesbehörde für Datenschutz in Hamburg mit dem Serviceportal finden Sie unter:
<https://datenschutz-hamburg.de/>

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten ist

Der Präsident der Universität Hamburg
Mittelweg 177
20148 Hamburg
praesident@uni-hamburg.de

Der/die behördlich zuständige Datenschutzbeauftragte ist

Datenschutzbeauftragter der Universität Hamburg
Mittelweg 177
20148 Hamburg
datenschutz@uni-hamburg.de

Vergütung

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie pro Stunde 10€. Wenn Sie vollständig an der Studie teilnehmen, erhalten Sie 75€. Wenn Sie die Studie vorzeitig abbrechen, erhalten Sie trotzdem eine Vergütung für die bis dahin aufgebrauchte Zeit (z.B. 30€ nach 3 Stunden). WICHTIG: Es steht Ihnen wie gesagt frei, die Studie jederzeit und ohne Angabe von Gründen abzuberechen.

Beim ersten Termin (Diagnostik) kann es außerdem sein, dass wir feststellen, dass Sie bestimmte Einschlusskriterien für die Studie nicht erfüllen und Sie leider nicht an den Teilen 2-4 teilnehmen können. Auch dann erhalten Sie natürlich eine anteilige Vergütung für die aufgebrauchte Zeit.

Die Vergütung wird Ihnen in bar ausgezahlt. Bei Empfang der Vergütung in bar unterschreiben Sie eine Quittung mit Angabe Ihres Namens (und Ihrer Adresse). Diese Angaben werden separat von den anderen von Ihnen erhobenen Daten gespeichert und dienen uns lediglich als Nachweis für eventuelle Ausgabenprüfungen. Diese Quittungsdaten werden spätestens am 01.05.2027 gelöscht.

Diese Teilnehmerinformation ist Teil der Einwilligungserklärung.

Bei Fragen oder anderen Anliegen kann ich mich an folgende Person wenden:

| |
|--|
| <p>Versuchsleiterin: Hannah Allmandinger Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg Tel.: 040-42838-5614 Email: hannah.allmandinger@uni-hamburg.de</p> |
|--|